

## PRESSEINFORMATION

Tübingen, 19. Oktober 2022

# Das neue Themenspecial auf *e-teaching.org* zum Thema „Hybride Lernräume“ startet mit einem Online-Event am 25. Oktober 2022.

**Wie können physische und virtuelle Umgebungen lernförderlich zu hybriden Räumen verknüpft werden? Und welche Rolle spielen hybride Lernräume bei der zukünftigen Gestaltung von Hochschullehre? Diese und viele weitere Fragen stehen im Zentrum des aktuellen Themenspecials auf *e-teaching.org*, dem E-Learning-Informationsportal des Leibniz-Instituts für Wissensmedien in Tübingen. Am 25. Oktober findet das erste der vier begleitenden Online-Events statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.**

An vielen Hochschulen werden derzeit neue Raumkonzepte für hybride Lehr- und Lernszenarien entwickelt. Diese Entwicklungs- und Gestaltungsprozesse werfen zahlreiche Fragen auf, bei denen bereits vorhandene Erfahrungen und Erkenntnisse aus anderen Hochschulen hilfreich sein können: Welche Raumgestaltung passt zu welchen Nutzungsszenarien? Wie können bestehende Raumkapazitäten für die Gestaltung neuer Raumtypen genutzt werden? Und wie lassen sich nahtlose Übergänge zwischen physisch-analogen und digital-virtuellen Räumen gestalten? Mit diesen und weiteren Fragen rund um hybride Lernräume befasst sich *e-teaching.org* ab Oktober 2022 in einem Themenspecial.

Zum Auftakt geht es im ersten Online-Event „Hybride Lernräume in der Hochschullehre“ am Dienstag, 25. Oktober 2022 um 14 Uhr um die Frage, was unter hybriden Lernräumen in Lehre und Studium überhaupt verstanden werden kann. Bis zum 06. Februar 2023 sind insgesamt vier interaktive Online-Events zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten geplant. Zusammen mit Beteiligten unterschiedlicher Projekte sowie mit weiteren Expertinnen und Experten wird u. a. diskutiert, welche Lehr- und Lernszenarien durch hybride Räume gezielt unterstützt werden können und inwiefern der hybride Campus mit physisch-virtuellen bzw. digital-analogen Lernräumen ein geeignetes Zukunftsmodell für die Hochschulen darstellt.



© e-teaching.org

Über die Online-Events hinaus befassen sich zahlreiche Praxisbeispiele, wissenschaftliche Beiträge und Interviews, die während des Specials nach und nach auf *e-teaching.org* veröffentlicht werden, mit Potentialen, aber auch Herausforderungen der Gestaltung hybrider Räume für Studium und Lehre. Alle Erfahrungsberichte und Online-Events des Themenspecials stehen Interessierten kostenfrei zur Verfügung.

### Die Veranstaltungsreihe im Überblick

Die Online-Veranstaltungsreihe wird in Form von Webmeetings (über Zoom) ausgerichtet. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich während der Veranstaltungen per Chat in die Diskussion einzubringen und Fragen zu stellen. Die Zugangsdaten für die Online-Events werden im Vorfeld der Veranstaltung auf *e-teaching.org* sowie den entsprechenden Twitter- und Facebook-Kanälen zur Verfügung gestellt.

Datum	Uhrzeit	Thema und Referierende
25. Oktober 2022	14:00 – 15:00 Uhr	Hybride Lernräume in der Hochschullehre Dr. Dorit Günther (TU Kaiserslautern) und Prof. Dr. Christian Kohls (TH Köln)
28. November 2022	14:00 – 15:00 Uhr	Lehren und Lernen in hybriden Lernräumen – Konzepte, Modelle, Szenarien Prof. Dr. Stephan Jolie, Prof. Dr. Daniel Dreesmann und Laura Christ (alle JGU Mainz)
16. Januar 2023	14:00 – 16:00 Uhr	Hybride Lernräume gestalten – Beispiele aus der Praxis Mitmach-Event für alle Interessierten
06. Februar 2023	14:00 – 15:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Der hybride Campus als Zukunftsmodell? Gäste auf dem Podium: Dr. Gudrun Bachmann (Univ. Basel), Inka Wertz (HIS-HE), N. N.

### Praktische Hinweise

Auf der **Themenspecial-Seite** (<https://e-teaching.org/themenspecial-hybride-lernraeume>) finden Sie umfassende weiterführende Informationen zu den Online-Terminen und den veröffentlichten Erfahrungsberichten.

Der **Login zu den Online-Veranstaltungen** ist jeweils am Tag des Events ab 13:45 Uhr über die Startseite des Portals [www.e-teaching.org](http://www.e-teaching.org) möglich. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14 Uhr.

### **Pressekontakt e-teaching.org**

Dr. Anne Thilloßen  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen  
Mail: [a.thilloßen@iwm-tuebingen.de](mailto:a.thilloßen@iwm-tuebingen.de)  
Tel.: +49 (0) 7071 979-106

Sekretariat:

Petra Hohls  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen  
Mail: [p.hohls@iwm-tuebingen.de](mailto:p.hohls@iwm-tuebingen.de)  
Tel.: +49 (0) 7071 979-104

### **Pressekontakt IWM**

Simone Falk von Löwis of Menar  
Schleichstraße 6, 72076 Tübingen  
Mail: [s.falk@iwm-tuebingen.de](mailto:s.falk@iwm-tuebingen.de)  
Tel.: +49 (0) 7071 979-286

### **Über e-teaching.org**

*e-teaching.org bietet wissenschaftlich fundierte und aktuelle Informationen zu didaktischen, technischen und organisatorischen Aspekten von E-Learning und richtet sich in erster Linie an E-Learning-Verantwortliche und Lehrende an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. In unterschiedlichen Formaten bietet es sowohl Einsteigerinnen und Einsteigern als auch Expertinnen und Experten Anknüpfungspunkte für die eigenen E-Learning-Aktivitäten. Die Inhalte werden fortlaufend erweitert und aktualisiert. Regelmäßige Themenspecials rücken neue Trends in den Fokus. Links und Verweise auf externe Materialien werden stets kommentiert. Ziel des Angebots von e-teaching.org ist es, zum einen die selbst organisierte Weiterbildung zum Thema E-Teaching und E-Learning einzelner Dozierender zu unterstützen, zum anderen kann das Portal als Hilfsmittel bei der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen an Hochschulen genutzt werden.*

### **Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM)**

*Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht, wie digitale Medien Wissens- und Kommunikationsprozesse beeinflussen. Die grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung rückt neben institutionellen Lernfeldern wie Schule und Hochschule auch informelles Lernen im Internet, am Arbeitsplatz oder im Museum in den Fokus. Am IWM arbeiten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen zusammen, vor allem aus der Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Neurowissenschaft und Informatik. Das 2001 gegründete außeruniversitäre Forschungsinstitut ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.*